



Die Valora-Mitarbeiter freuen sich auf ihre neuen Autos von Volkswagen, Skoda und Seat.

# Valora & CarNet: Frauenpower im Flottenmanagement

Die Valora AG setzt in ihrer Flotte neu Fahrzeuge von Volkswagen, Skoda und Seat ein und konnte die neuen Flottenautos am gleichen Ort übernehmen, an dem die alten zurückgegeben wurden: bei der Galliker Transport & Logistik AG in Altshofen. Während des gesamten Ausschreibungsprozesses für die Evaluation und den Markenvergleich wurde die Valora AG von CarNet begleitet. Federführend waren dabei Valora-Flottenmanagerin Regina Widmer und CarNet-COO Tania Lanz. Im Interview erklärt Frau Widmer die Besonderheiten der neuen Lösung.

Interview/Bilder: Simon Tottoli

**aboutFLEET:** Frau Widmer, warum haben Sie bei der Erneuerung Ihrer Fahrzeugflotte auf CarNet gesetzt?

Regina Widmer: Wir suchten über eine Ausschreibung einen Partner, der uns einen möglichst umfangreichen Service bieten kann. Weil das Angebot von CarNet auch auf der Kostenseite sehr überzeugend war, fiel die Wahl auf dieses Unternehmen.

**Wie lief die Umsetzung durch CarNet ab und wie lange dauerte sie?**

Grob gerechnet mussten drei bis vier Monate eingeplant werden. Unser Teil der Arbeit war die detaillierte Bedürfnisanalyse. Auf der Basis dieser Grundlagen hat uns CarNet dann mögliche Marken vorgeschlagen. Nach einer gemeinsamen Vorselektion führte CarNet für diese Marken die notwendigen Ausschreibungen durch.

**Welche Vorgaben hatten Sie für die Auswahl der neuen Fahrzeuge?**

Sie mussten durchs Band mit Automatikgetriebe ausgerüstet und silbrig sein. Je nach Funktion der Fahrerinnen und Fahrer wollten wir zudem auch ein sehr gutes Platzangebot.

**Wie gross ist die Valora-Flotte heute und**

**welche Fahrzeuge kommen neu zum Einsatz?**

Die Valora-Flotte umfasst knapp 180 Fahrzeuge. Neu werden die Marken Skoda, VW, Audi und BMW eingesetzt. Wir unterscheiden zwischen Benefit- und Need-Fahrzeugen. Während Need-Fahrzeuge durch die Mitarbeitenden nicht angepasst werden können, lässt sich bei Benefit-Fahrzeugen die Konfiguration durch den Nutzer in einem bestimmten Rahmen mitgestalten.

**CarNet hat Sie also im gesamten Ausschreibungsprozess für die Evaluation und den Markenvergleich der neuen Flotte begleitet. Entstanden hierbei für Valora zusätzliche Kosten?**

Nein, zusätzliche Kosten gab es keine. CarNet hat für uns den gesamten TCO-Vergleich über die Fahrzeuge erstellt und dies im Rahmen der Übernahme der Flotte als Flottenmanager abgewickelt.

**Hat CarNet hierzu also auch die TCO-Berechnung für Sie gemacht?**

Ja, aber nicht nur. CarNet hat für uns ein fixes Preissystem eingeführt, damit auch über die Zeit und unterschiedliche Laufleistungen hinweg alle Kosten im Voraus im Detail bekannt sind.



Regina Widmer (Mitte), Flottenmanagerin Valora AG, mit Tania Lanz (COO) und Daniel Lanz (CEO) von CarNet.

**Sind demnach alle Fahrzeugkosten im Flottenmanagement-System der CarNet für Valora als Fixpreise ausgelegt?**

Richtig, das trifft für die Need-Flotte zu. Die einzige Ausnahme bildet selbstverständlich der Treibstoffverbrauch. Die übrigen Punkte mussten alle von den jeweiligen Marken als Fixpreise angeboten werden. Das hat den grossen Vorteil, dass sämtliche Kosten der Flotte im Voraus bekannt sind.

**Uns fällt auf, dass die Rücknahme und die Auslieferung der alten und neuen Fahrzeuge in einem Zug über das Logistikunternehmen Galliker organisiert wurden. Wie kam es dazu?**

Anlässlich der Detailbesprechung zur Auslieferung hat CarNet diesen effizienten Vorschlag gemacht. Dadurch fielen nämlich keine unnötigen Transportkosten für die Überführung der Fahrzeuge an. ■